

Prof. Dr. Alfred Toth

Semiosebewegungen

1. Gegeben sei die Zeichenklasse

$$\text{ZKl} = (3.1, 2.1, 1.2).$$

Durch bifunktorielle Verschränkung bzw. Verschlingung (vgl. Toth 2025) erhält man die 1. Ableitung

$$(3.1, 2.1, 1.2)' = (3.2, 1.1), (2.1, 1.2).$$

Man kann nun die Differenzen zwischen den beiden ursprünglichen und den beiden abgeleiteten Dyaden numerisch

$$(3 \quad . \quad 1 \quad . \quad 2 \quad . \quad 1)$$

$$(3 \quad . \quad 2 \quad . \quad 1 \quad . \quad 1)$$

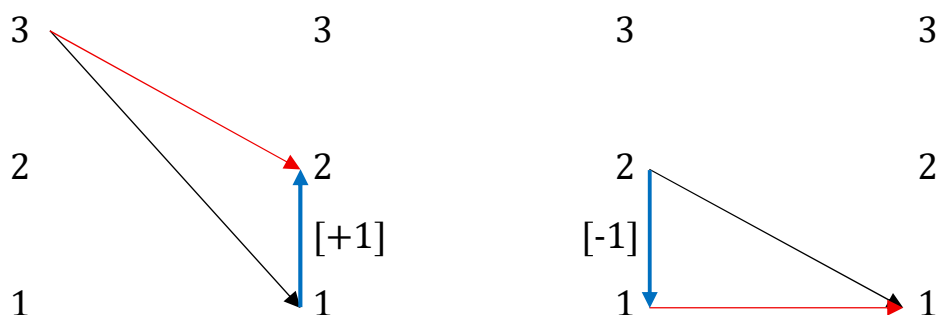
$$(0 \quad +1 \quad -1 \quad 0)$$

$$(2 \quad . \quad 1 \quad . \quad 1 \quad . \quad 2)$$

$$(2 \quad . \quad 1 \quad . \quad 1 \quad . \quad 2)$$

$$(0 \quad 0 \quad 0 \quad 0)$$

sowie mittels trajektischer Abbildungsschemata ermitteln



2. Diese Semiosebewegungen können somit als semiotische Äquivalente der topologischen Reidemeisterbewegungen in der Knotentheorie aufgefaßt werden. Wie man leicht erkennt, bewegen sich die Semiosebewegungen in einem Intervall der Form

$$I = [-2, -1, 0, 1, 2].$$

Man kann dies anhand der folgenden dualen Differenzmatrizen zeigen

	1.1	1.2	1.3
1.1	[0.0]	[0.+1]	[0.+2]
1.2	[0.-1]	[0.0]	[0.+1]
1.3	[0.-2]	[0.-1]	[0.0]

	3.1	2.1	1.1
3.1	[0.0]	[-1.0]	[-2.0]
2.1	[+1.0]	[0.0]	[-1.0]
1.1	[+2.0]	[+1.0]	[0.0]

Betrachten wir als weitere Beispiele die Semiosebewegungen der beiden nach Bense (1992, S. 40) eigenrealen semiotischen Relationen.

1. ZKl = (3.1, 2.2, 1.3)

$(3.1, 2.2, 1.3)' = (3.2, 1.2), (2.1, 2.3)$

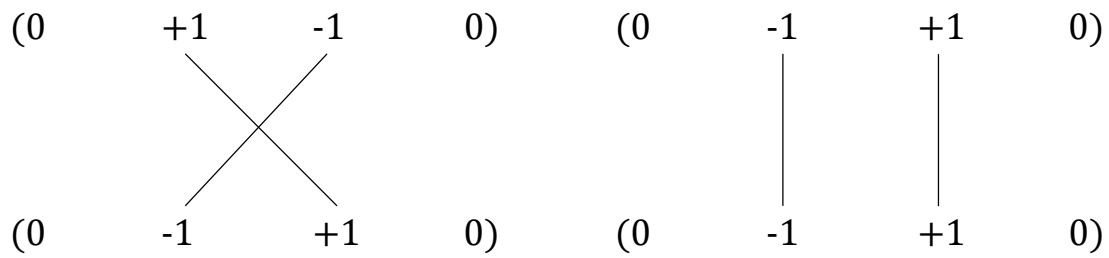
(3 . 1 2 . 2)	(2 . 2 1 . 3)
(3 . 2 1 . 2)	(2 . 1 2 . 3)
-----	-----
(0 +1 -1 0)	(0 -1 +1 0)

2. KatKl = (3.3, 2.2, 1.1)

$(3.3, 2.2, 1.1)' = (3.2, 3.2), (2.1, 2.1)$

(3 . 3 2 . 2)	(2 . 2 1 . 1)
(3 . 2 3 . 2)	(2 . 1 2 . 1)
-----	-----
(0 -1 +1 0)	(0 -1 +1 0)

Wenn man die Semiosebewegungen betrachtet, weisen die beiden eigenrealen Relationen chiasmatische Austauschrelationen zwischen den beiden Werten für Nichtnull, aber nur in dem ersten Dyadenpaar, auf:



Diese Asymmetrie in den semiotischen Reidemeisterbewegungen mag dafür verantwortlich sein, daß die Kategorienklasse nach Bense (loc. cit.) eine schwächere Form von Eigenrealität thematisiert.

Literatur

Bense, Max, Die Eigenrealität der Zeichen. Baden-Baden 1992

Toth, Alfred, Von Verschränkungen zu Verschlingungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

6.10.2025